



## **dimension** Anwenderbericht

### **Dimension 3D Printer erhöht Flexibilität und festigt Marktführerschaft von edding in Deutschland**

Bautzen, September 2006 – Seit 46 Jahren ist der Allround Marker „edding NO.1“ Vorbild für Generationen von Markern. Kein Büro, in dem nicht mindestens ein Produkt der in Ahrensburg ansässigen edding AG, täglich im Gebrauch ist. Der Hersteller von Marker- und Schreibgeräten ist mittlerweile international tätig. Qualität, Zuverlässigkeit und Kreativität sind die Kerneigenschaften des Unternehmens und seiner Produkte. Allein am Standort Bautzen, der edding-Tochter V.D. Ledermann & Co. GmbH werden jährlich 60 Mio. Marker und Schreibgeräte hergestellt. Das Unternehmen ist neben einer reibungslosen Produktion, auch für die Schaffung neuer, innovativer Produkte verantwortlich.

„edding ist ein vertriebsorientiertes Unternehmen“, erläutert Dieter Brunne, Geschäftsführer der Bautzener Tochtergesellschaft V.D. Ledermann. „Unser Vertrieb kennt die Anforderungen und Wünsche unserer beiden Basiskundengruppen – die privaten Kunden und die Geschäftskunden. Und es liegt an uns, diese zu erfüllen.“ Dieter Brunne ist deshalb stets auf der Suche nach kreativen Köpfen und der passenden Technologie. Auf einer Fachmesse in Friedrichshafen wurde er Ende 2005 auf die Dimension 3D Printer von alphacam aufmerksam, im Februar 2006 gab der Vorstand grünes Licht für die Installation der Maschine. Seither werden in Bautzen Modelle neuer Produkte, deren Optimierung und schließlich die Prototypen der neuen Marker und Schreibgeräte auf dem Dimension 3D Printer hergestellt. Der 3D Printer steht direkt in der Abteilung für Entwicklung. Einer der Entwickler wurde innerhalb von einem Tag bei alphacam in Schorndorf geschult und hat den 3D Printer selbst installiert.



### **3D Printing Technologie beschleunigt Entscheidungsprozesse – Produkte gelangen schneller zum Verbraucher**

Bis Anfang 2006 wurden in Bautzen mittels Stereolithographie Modelle hergestellt, die in der Testphase zu schnell kaputt gingen. Für Dieter Brunne und seine Entwickler hat der Einsatz des Dimension 3D Printers einen entscheidenden Vorteil gegenüber anderen Verfahrenstechniken: „Das haptische Erleben, exakter und durch das ABS-Material äußerst stabiler Modelle und Prototypen, hat die Entscheidungspro-



zesse in unserem Unternehmen enorm verkürzt. Vertrieb und die letzte Entscheidungsinstanz, der Vorstand, haben das Endprodukt vor Augen, können es benutzen, ohne dass es kaputt geht.“ Zusätzlich wird der Umbau der Produktionsanlagen begünstigt, das Produkt ist somit schneller beim Kunden. Aktuelles Beispiel ist der edding Vario: Zwischen Entwurf und Verfügbarkeit am Markt lagen nur wenige Wochen.

### **Kreativprozesse optimiert**

Die Entwicklungsabteilung in Bautzen lässt nicht nur in den eigenen vier Wänden Entwürfe und neue Ideen reifen. Die Geschäftsleitung steht im engen Kontakt zu Berufsakademien. „Unsere Produkte sind jung, dynamisch und da liegt es nah, dass wir jungen, kreativen Menschen die Chance geben, ihre Ideen gemeinsam mit uns zu entwickeln. Nicht zuletzt sind die jungen Leute unsere Zielgruppe. Durch den Dimension 3D Printer ist es für uns völlig unproblematisch einfach mal etwas auszuprobieren, zu spielen. Und für die Studenten ist die Technologie der Dimension Geräte beeindruckend. Für beide Seiten entsteht also eine Win-Win-Situation“, so Brunne.

### **Kostensparnis durch den Einsatz des Dimension 3D Printer**

edding V.D. Ledermann ist noch in der Phase der Analyse, aber bereits jetzt steht fest, dass die immense Zeitersparnis mit einer Einsparung von Kosten gleichzusetzen ist.

### **Erschließung neuer Märkte**

„Schreibgeräte sind in leicht abgewandelter Form auch in Bereichen einsetzbar, die nicht unmittelbar etwas mit Schreiben zu tun haben müssen“, erläutert Dieter Brunne die Erschließung neuer Geschäftsfelder. Mit Hilfe des Dimension 3D Printers können wir ganz neue Wege gehen und unsere Marktführerschaft weiter ausbauen.“

